

Fraktionsantrag

A 2020/0520

öffentlich

Masterplan für die Porschestraße

Die SPD-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH die Entwicklung der Porschestraße durch eine integrative Masterplanung zu fördern und Maßnahmen zur Unterstützung des stationären Einzelhandels zu erarbeiten.
2. Die seinerzeit entwickelten Leitlinien des vorhandenen Masterplans Innenstadt sollen ebenso Berücksichtigung finden wie die vorliegenden Ergebnisse des Masterplanprozesses Nordhoffstraße und Planungsüberlegungen der Quartiersentwicklung „Nordkopf“.
3. Bei der Erarbeitung des Masterplans Porschestraße sind Institutionen, Fachexperten und Innenstadtpartner eng einzubinden und Angebote der Öffentlichkeitsbeteiligung umzusetzen. Über den Fortgang soll regelmäßig im Strategie- und Bauausschuss berichtet werden.
4. Zur kurzfristigen Stärkung des lokalen stationären Einzelhandels sollen Pilotprojekte entwickelt sowie die Einzelhändler und Gastronomen bei der Einführung und Umsetzung von Multichannel-/ Omnichannel-Marketing und -Vertrieb unterstützt werden.

Begründung

Die Porschestraße unterliegt einem starken Strukturwandel, der durch das Covid-19-Virus und die notwendigen Maßnahmen zu dessen Eindämmung enorm beschleunigt ist und wird. Das Einkaufsverhalten hat sich verändert und die Frequenz in der Porschestraße stabilisiert sich nur langsam. Der stationäre Einzelhandel – die markanteste zentrenstabilisierende Nutzung – gerät daher zunehmend unter Druck. Die großflächigen Projektentwicklungen entlang der gesamten Porschestraße (Südkopf-Center, BraWo-Arkaden, BraWo-City und Nordkopffentwicklung) schaffen zum einen wichtige städtebauliche Perspektiven, erhöhen jedoch die Notwendigkeit städtebaulicher Leitlinien.

Der Masterplanprozess Nordhoffstraße denkt die Porschestraße zwar grundsätzlich mit, betrachtet diesen Raum jedoch nicht prioritär und ganzheitlich. Sowohl die Auswirkungen der Pandemie als auch neu hinzugekommene Projektüberlegungen entlang der Porschestraße begründen jedoch das kurzfristige Erfordernis eines Masterplans Porschestraße, damit nicht Teile der Porschestraße abgehängt werden bzw. nachhaltige Substanzverluste in der Wolfsburger Innenstadt entstehen. Die Innenstadt ist auch deutlich mehr als das Handelszentrum der Stadt und der Region. Hier konzentrieren sich überörtliche Verwaltungs- und Büronutzungen, repräsentative Dienstleistungen, attraktive Wohnlagen, der Schwerpunkt der Gastronomie, öffentliche Verwaltung und schließlich bedeutende Kultureinrichtungen. Nicht zuletzt an der Vielzahl prägender öffentlicher Räume kann die allgemeine Bedeutung des Zentrums als „Herz der Stadt“ abgelesen werden. Dies erfordert eine städtebauliche und funktionale Zukunftsperspektive, die unmittelbar initiiert werden muss. Das Instrument eines städtebaulichen Masterplans ist hierfür geeignet, die Vielzahl an funktionalen, baulichen, strukturellen Aspekten in einem anschaulichen Planwerk zu vereinen.

Damit wird die zwingend erforderliche Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Innenstadt geschaffen und Immobilieneigentümern, Investoren, Banken und Mietern die dringend benötigte Orientierungshilfe für Investitionen in die Wolfsburger Innenstadt gegeben. Zudem ist es eine Basis für das Einwerben von Fördermitteln zur städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Innenstadt und der Einkaufsstraße Porschestraße.

Fraktion:

SPD

Datum

03.11.2020

Bearbeitung:

Frau Feil, 28-1689, SPD

Mit freundlichen Grüßen

i. A. ANDREA KATARINA FEIL

Fraktionsgeschäftsführerin